



PRESSEINFORMATION

Wien, 21. November 2019

AGRANA vergibt Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung an der Universität für Bodenkultur in Wien

Die AGRANA Beteiligungs-AG verlieh zum 21. Mal den Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung. Mag.phil. Dipl.-Ing. Dr. Fritz Gattermayer, Vorstandsdirektor der AGRANA Beteiligungs-AG und Absolvent sowie Lektor der Universität für Bodenkultur, übergab heute im Rahmen eines Festaktes an der Universität für Bodenkultur in Wien den AGRANA-Forschungsförderungspreis an Dipl.-Ing. Dr. Katharina Keiblinger und Dipl.-Ing. Dr. Markus Scharner.

Dr. Katharina Keiblinger erhielt die Auszeichnung der AGRANA für ihre Habilitationsarbeit „Bodenfunktionen und Mikroorganismenvielfalt“. Vor dem Hintergrund der enormen Bedeutung der im Boden lebenden Mikroorganismen für eine Vielzahl an Ökosystemfunktionen untersuchte Dr. Keiblinger die Heterogenität des Bodens und wie sich Hilfsstoffe auf Bodenfunktionen auswirken.

Dr. Markus Scharner erhielt den AGRANA-Forschungsförderungspreis für seine Dissertation über Risikomanagement in der Agrar- und Ernährungswirtschaft. In seiner Arbeit befasste er sich mit der Risikowahrnehmung und Risikoeinstellung in der Milchwirtschaft sowie mit den zunehmenden Preisvolatilitäten auf den europäischen Milchmärkten. Die Analysen von Dr. Scharner zeigen, dass für die heimische Milchindustrie die Marktrisiken gefolgt von Politik- und Produktionsrisiken die stärksten Einflussfaktoren darstellen.

„Mit dem AGRANA Forschungsförderungspreis wollen wir insbesondere Arbeiten in den für uns wichtigen Bereichen Agrarökonomie und Lebensmittelwissenschaften unterstützen. Die Partnerschaft von AGRANA mit der Universität für Bodenkultur ist seit vielen Jahren durch weitere Aktivitäten wie beispielsweise der Auftragsvergabe für Forschungsarbeiten oder Sponsorings wissenschaftlicher Veranstaltungen geprägt“, betonte Dr. Gattermayer.

Im Bild:

Untere Reihe v.l.: Preisträgerin DI Dr. Katharina Maria Keiblinger; AGRANA-Vorstand Mag. DI Dr. Fritz Gattermayer; Preisträger DI Dr. Markus Scharner

Obere Reihe v.l.: Rektor Univ.Prof. DI Dr. Hubert Hasenauer; Laudatorin Univ.Prof. Dr. Sophie Zechmeister-Boltenstern; Vizerektor Univ.Prof. Mag. Dr. Christian Obinger (fotocredit: AGRANA)

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 9.600 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit 57 Produktionsstandorten einen jährlichen Konzernumsatz von rund 2,4 Mrd. €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet, ist Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen sowie bedeutendster Produzent von Fruchtsaftkonzentraten in Europa und im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von kundenspezifischen Stärkeprodukten und Bioethanol. AGRANA ist außerdem heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa.

Diese Meldung steht unter www.agrana.com zur Verfügung.